

André Brink**Die andere Seite der Stille****Roman****Erscheinungstermin 22. August 2008****BITTE KEINE REZENSION VOR DEM 22. August 2008**

André Brink
Die andere Seite der Stille
Roman
aus dem Englischen von
Michael Kleeberg
413 Seiten
€ 19,90 / 20,90 (A)
ISBN 978-3-940731-14-2

Erscheint am 22. August 2008

Die Geschichte der Hanna X spielt in Bremen und in Deutsch-Südwestafrika in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts. Hanna ist als Waise in einem christlichen Kinderheim in Bremen aufgewachsen, einer Welt aus Geboten und Sünden, Beichten und Bestrafungen. Ihre Kindheit ist geprägt von körperlichen Züchtigungen und Erniedrigungen, sie ist dem Sadsismus von Schwester Agathe und dem Missbrauch durch Pastor Ulrich schutzlos ausgeliefert. Im Laufe ihrer Jugend verdichtet sich das System ihrer Abhängigkeit von Macht, Gewalt und sexuellen Übergriffen zu einem unentrinnbaren Teufelskreis. Einzig die Bücher, die sie von der Lehrerin und Freundin Fräulein Braunschweig zum Lesen erhält, machen ihr Hoffnung auf eine andere Welt, die in Hannas Vorstellung jenseits des Meeres liegt. Nachts lauscht sie den Geräuschen dieser anderen Welt in einer Muschel, die sie von einem Mädchen am Strand der Weser erhielt.

Hanna gelingt der Ausbruch, als sie von der Deutschen Kolonialgesellschaft ausgewählt wird, als Haushälterin und potenzielle Ehefrau nach Deutsch-

Südwestafrika zu gehen. In der Kolonie erlebt sie jedoch ein Ausmaß von Brutalität, Erniedrigung und Barbarei, das alles bisher Erlebte verblässen lässt. André Brink beschreibt die innere Gewalt des deutschen Kolonialsystems mit einer Eindringlichkeit, der man sich nicht entziehen kann. Für Hanna beginnt ein Martyrium aus Vergewaltigung und Folter. Auf entsetzliche Weise zuge richtet, übersät von Wundmalen und Verletzungen, die Zunge herausgeschnitten, erreicht sie Frauenstein, die letzte Aufbewahrungsstätte all jener Frauen, die für die koloniale Gesellschaft wertlos geworden sind. Dass sie überhaupt überlebt, verdankt sie einer Gruppe Nama, von denen sie in der Wüste gefunden wird und die sie pflegen.

Der zweite Teil des Romans beschreibt die Suche nach der „anderen Seite der Stille“, das Schweigen der Unterdrückten soll ein Ende finden. Sie entdeckt vor allem den Hass als ihren zentralen Lebensimpuls. Und sie entdeckt die Gewalt als ein Mittel der Selbstbehauptung und der Wiedergutmachung, vielleicht sogar der Selbsterkenntnis. Hanna begibt sich zusammen mit Katja auf eine Reise von Frauenstein durch die Wüste, um ihren Peiniger Hauptmann Böhlke aufzusuchen. Um sie herum bildet sich auf dieser Reise eine Gruppe Ausgestoßener, vom Kolonialsystem Misshandelter, die eines verbindet: ihr Hass. Hanna findet den Gesuchten. Sie stellt ihren Peiniger und konfrontiert ihn mit seiner Barbarei. Sie weiß jetzt, dass das Regime und seine Vertreter verletzbar sind. Sie hat einen Kampf begonnen, dessen Ausgang offen bleiben muss. Es gibt nur vorläufige Ergebnisse, keine letzten Wahrheiten.

„Die andere Seite der Stille“ ist ein gewaltiger Roman, der ein bisher verschwiegenes Kapitel Deutscher Kolonialgeschichte mit unbarmherzigem Realismus und zugleich mit großer Poesie erzählt.

André Brink
Die andere Seite der Stille
Roman

Erscheinungstermin 22. August 2008

BITTE KEINE REZENSION VOR DEM 22. August 2008

André Brink, geb. 1935 in Südafrika, Autor von 14 Romanen, darunter *An Instant in the Wind* (dt. Stimmen im Wind), *A dry white season* (dt. Weiße Zeit der Dürre), *A chain of voices*, *An act of terror*, *The rights of desire*. Er erhielt dreimal den südafrikanischen Literaturpreis CAN, und wurde zweimal für den Bookerprize nominiert. Ihm wurden der Prix Médicis Etranger in Frankreich und der Premio Montello in Italien verliehen. Er wurde mehrmals für den Literatur-Nobelpreis nominiert. Seine Romane wurden in 30 Sprachen übersetzt. André Brink ist Professor für englische Literatur an der Universität von Kapstadt und eine der bedeutendsten Stimmen Südafrikas.

„*Die andere Seite der Stille*“ wurde mit dem Commonwealth Writers' Prize 2003 ausgezeichnet.

- gemeinsame Lesereise von Autor und Übersetzer im Herbst
- Leseexemplar-Versand ab Mitte Juni

Michael Kleeberg, geb. 1959, ist Schriftsteller und Übersetzer. Sein literarisches Schaffen wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Sein 2007 erschienener Roman „*Karlmann*“ wurde von der Kritik mit dem „*Mann ohne Eigenschaften*“, dem Hauptwerk von Robert Musil, verglichen.

Zum historischen Hintergrund:

„Übersiedlung von Frauen und Mädchen nach Deutsch-Südwestafrika

Wie der Jahresbericht der Deutschen Kolonialgesellschaft mitteilt, hat sich im Jahre 1907 die Zahl der weiblichen Personen vermehrt, die zur Übersiedlung

nach Deutsch-Südwestafrika auf ihren Antrag von der Deutschen Kolonialgesellschaft eine Unterstützung erhalten haben. Es waren 165 gegen 108 im Vorjahre und 56 im Jahre 1905. Sie erhielten freie Überfahrt in der dritten Schiffsklasse von Hamburg nach Swakopmund oder Lüderitzbucht, oder auch einen Zuschuss zu den Reisekosten in der zweiten Klasse. Teils waren es Angehörige (Ehefrauen und Kinder, Schwestern, Nichten), teils Bräute von im Schutzgebiet ansässigen Personen, teils Dienstmädchen, die bei einer im Schutzgebiet wohnenden Familie in Dienst treten wollten. Im ganzen sind seitens der Deutschen Kolonialgesellschaft bis zum Ende des Jahres 1907 über 500 Personen mit der vorerwähnten Unterstützung nach Südwestafrika übergesiedelt worden.“ (Illustrierter Deutscher Kolonial-Kalender für 1909, S. 76

Weitere Informationen über André Brink z.B. unter:

www.nytimes.com – Rezension von Ruth Franklin, 3. August 2003 und ein Portrait von Geoffrey Wheatcroft vom 13.6.1982 “A Talk with André Brink”

www.independent.co.uk – Rezension von Barbara Trápido, 10. Oktober 2003

www.berlinerliteraturkritik.de

<http://wiredforbooks.org/andrebrink/> Radio-Interview

Unter www.harcourtbooks.com findet sich ein interview mit André Brink über „The Other Side of Silence“. (April 2003)